

» Chronik 2012 (Teil 2) Das waren die Namen, Nachrichten und Ereignisse in Dorsten von Mai bis August

KOMPAKT

Die Ereignisse im Mai 2012

Die 1000 hatte sich der RSC Dorsten bei der 29. Auflage von „Rund um Dorsten“ vorgenommen. Das Ziel wurde knapp verfehlt: Nur 705 Radfahrer waren mit dabei.

Dimker Markt soll der Laden für die Barkenberger heißen, den eine Bürgerinitiative in dem früheren Edeka-Markt plant. Die Idee stößt auf große Resonanz bei der Bevölkerung, die nach ihren Wünschen an das Sortiment gefragt werden soll.

Die Bagger rücken an auf der Halterner Straße. An der Einmündung Harsewinkel beginnt der Bau des Kreisels, über den künftig auch das Zechengelände erschlossen werden soll.

Neuer Vorsitzender des Verbandes der ev. Kirchengemeinden wird nach der Verabschiedung von Dr. Hans-Udo Schneider der Pfarrer Günther Krüger.

Gemütlich und weniger voll als in den Vorjahren war der 21. Lembecker Tiermarkt am 6. Mai. Rund 200 Stände waren im Ort aufgebaut.

Prävention per Hubschrauber muss die Stadt wieder zur Bekämpfung der Eichenprozessions Spinner betreiben. Die Raupen breiten sich seit Jahren von Süden her über Europa aus.

Die Moekicks aus Dorsten stehen im Finale beim Voting für die Vorband beim WDR2-Tag. Radiohörer aus Dorsten stimmen fleißig mit ab.

Christian Wölke verabschiedet sich nach drei Jahren als Pfarrer von Barkenberg, er wechselt ins Oldenburgische Steinfeld.

Richtfest feiert das Projekt „Gemeinsam Wohnen Blaue Schule“ in Barkenberg. 33 Wohnungen des Generationen übergreifenden Projektes sollen bis Jahresende bezogen werden.

Die SPD wird mit 41,6% in Dorsten Wahlsieger bei der Landtagswahl, die CDU büßt fast 9% ein und erhält 27,34%. Die Grünen kommen auf 8,51%, die FDP auf 7,03%, die Linken auf 2,41% und die Piratenpartei auf 8,04%.

Die RWE kristallisiert sich als Kooperationspartner der Stadt in einer neuen Netzgesellschaft nach Auslaufen des Konzessionsvertrages heraus. Bis zum 14. Mai konnten die noch Stellung nehmen. Im Rennen sind noch die Stadtwerke Bochum und Remondis.

Zur Sanierung des Haushalts schlägt die Verwaltung eine Erhöhung von Steuern und Gebühren auf breiter Front vor. Über die Sparliste berät jetzt der Rat.

Olympia naht, deshalb hat London seinen 361 U-Bahn-Haltestellen die Namen berühmter Sportler gegeben. Einer von ihnen ist Dr. Carsten Fischer, heute Orthopäde im St. Elisabeth-Krankenhaus, früher berühmter Hockeyheld.

Keine Hoffnung macht die Stadt den Lembeckern bei einer Bürgerversammlung für den Erhalt der Laurentiuschule. Im Frühjahr waren nicht genügend Anmeldungen für die fünften Klassen zusammengekommen.

Der Wdrzweifüreinestadttag

Dorsten feiert die größte Party aller Zeiten – ein Tag, der nachwirkt

Von Ludger Böhne

Dorsten. Ein langer Zungenbrecher ist das Wort des Jahres: Der Wdrzweifüreinestadttag am 30. Juni, das größte Fest der Stadtgeschichte. Beworben hat Dorsten sich dafür immer wieder. Aber diesmal haben viele dieses Bauchgefühl: Es könnte klappen, es lohnt sich, zu kämpfen. Tatsächlich: Die Finalrunde gewinnt die Lippestadt überlegen. Wir sind Radiostadt.

Am 30. Juni 2012 also segelt die Stadt eher gemächliche Hanse-Kogge Dorsten als Schlachtkreuzer für einen Tag unter WDR2-Flagge. Quer durch die Stadt baut der Sender mobile Studios auf. Bringt Köpfe mit, von denen man sonst nur Stimmen kennt: Radiokoch Helmut Gote, Radiowettermann Carsten Schwanke, die Radiomoderatoren Steffi Neu und Jürgen Mayer. Und: Ein fast acht stündiges Livekonzert auf der Fürst Leopold-Brache mit einem Staraufgebot, das unser Städtchen so noch nicht gesehen hat: Rea Garvey, Stefanie Heinzmann, Morten Harket. Gut 40 000 Menschen



Unvergessen bleibt das WDR2-Radiokonzert am 30. Juni auf dem früheren Zechengelände. Die Menschen strömten in Massen, um Rea Garvey, Stefanie Heinzmann und Katzenjammer zu hören.

FOTO: ANDRÉ ELSCHENBROICH

sind an den verschiedenen Schauplätzen auf den Beinen. Der Sender berichtet einen Tag lang aus Dorsten. Und ein paar Millionen Menschen hören zu.

Sahnehäubchen 1: Das Wetter ist traumhaft. Sahnehäubchen 2:

Den Auftritt für eine Nachwuchsband gewinnt mit den Moekicks ein Ensemble aus Dorsten. Ein Heimspiel in XXL.

Das Ereignis ist letztlich überwältigend. Bürger gestalten den Tag mit. Feiern ihre Stadt. Ob die

landesweite Aufmerksamkeit am Ende etwas gebracht hat? Das ist nicht messbar. Es bleibt aber bei vielen das Gefühl, dass Dorsten zumindest für einen Tag eine besondere unter den 396 NRW-Gemeinden war.

Namen & Nachrichten 2012



„Day of Song“

Die Wasserklänge am Wallgraben verzaubert beim „Day of Song“ in mitten des Altstadtfestes mit 700 Kindern, Chorsängern, 17 Chören und dem Steiger-Lied. Zum Start ließen Kindergartenkinder ihre rosa Luftballons in den Himmel schweben.

FOTO: ANDRÉ ELSCHENBROICH



ExtraSchicht am Pütt

ExtraSchicht und WDR-Tag hielten Dorsten am 30. Juni mit kreativer Nachbarschaften auf dem Zechengelände in Atem. In der Lohnhalle wurde das Dorstenlied gesungen, im ehemaligen Tragegebäude Kunst gezeigt, der Bergbauverein präsentierte seine Dampfmaschine.

FOTO: F. MEINERT



Party zum 100. Geburtstag

Einen runden Doppel-Geburtstag feiern die historische Zwillingdampfmaschine auf Fürst Leopold und die Hervester Zechensiedlung. Zahlreiche Besucher feiern gemeinsam mit den Hervestern und dem Bergbauverein das 100-jährige Bestehen.

FOTO: ANDRÉ ELSCHENBROICH

KOMPAKT

Die Ereignisse im Juni 2012

Werner und Luise, die beiden Jungstörche im Hervester Bruch sind kerngesund und werden vom Ornithologen Michael Jöbges beringt.

Ihr 100-jähriges feiert die Augustaschule mit einem großen Fest und vielen Gästen. Die Schüler sorgen für ein buntes Programm.

Lebensgefährlich verletzt wird ein fünfjähriges Mädchen in Lembeck durch ein schweres Schiebetor auf Rollen. Das Kind wird mit einem Rettungshubschrauber in die Uniklinik Münster geflogen.

Die 9. Landpartie trifft am Schloss Lembeck auf ein gut gelauntes, kauffreudiges Publikum. 120 Anbieter präsentieren ihre Waren auf dem weitläufigen Gelände.

Das Aus der Schulbusse wird vom Schulausschuss beschlossen. Damit will die Stadt ab 2013 rund 100 000 Euro im Jahr einsparen.

Die Wertgutscheine für die noch 85 Asylbewerber werden abgeschafft. Die Stadt hofft damit auf eine Ersparnis von 540 Euro.

Das Interesse an Stadtteilrundgängen durch Barkenberg ist ungebrochen. Rainer Diebschlag startet die 50. Führung mit einem Glas Sekt, am Ende gibt es Spargel.

100 Jahre alt wird auch die Feuerwehr in Rhade. Sie feiert ihr Jubiläum ganz groß.

1000 Freunde sucht der Förderverein für das Wulfener Bad. 100 000 Euro mehr muss der Verein nach Kürzung des städtischen Zuschusses aufbringen.

Noch eine 100-Jährige: Die Pestalozzischule feiert ihr Jubiläum mit Musik und Theater.

Mercaden Dorsten soll das neue Center am Lippeter heißen, das soll Zugkraft im Umland haben.

KOMPAKT

Die Ereignisse im Juli 2012

Die SPD in Dorsten hat einen neuen Vorsitzenden. Hans-Willi Niemeyer legt nach vier Jahren den Vorsitz nieder. Nachfolger wird Michael Baune.

Die Ursulinen stellen die Weichen. Die Trägerstiftung übernimmt 2014 Realschule und Gymnasium. Generalvikariat und Stadt steuern weiter Eigenanteil bei.

Gravierende Baumängel sind bei den Renovierungsarbeiten am Schulzentrum sichtbar geworden. 2,2 Mio Euro hat die Stadt in die Sanierung gesteckt. Ein Gutachten bestätigt, dass Unterkonstruktion, Dämmung und Fassadenplatten nicht fachgerecht montiert wurden.

Die Idee für den Erhalt der Wulfener Gnadenkirche einen Förderverein zu gründen, nimmt Konturen an.

Das Insolvenzverfahren rund ums Lippeter-Center wurde mangels Masse eingestellt.

Das Dach der Wulfener Gesamtschule, erst vor zwölf Jahren neu gemacht, muss wieder erneuert werden. Im Zuge der energetischen Sanierung der Schule, die 14 Mio. Euro kostet, wird auch das bereits wieder undichte Dach saniert.

Altendorfer Anwohner der Siedlung Rote Erde protestieren gegen die hohen Kosten der Sanierung der Straßen Am Erdbach und Am Ehrenmal.

Franz Rampe wird neuer Rhaider Schützenkönig. Er sichert sich die Königskette gegen drei Konkurrenten mit dem 380. Schuss. Zur Königin wählt er Beate Brucksteg.

Metalldiebe kratzen auf dem Agatha-Friedhof Bronze-Buchstaben vom Grab.

Brigitte Burbach-Braun verlässt nach 32 Jahren die Volkshochschule und geht in die passive Altersteilzeit.

KOMPAKT

Die Ereignisse im August

Aufs Korn nehmen die Frentroper Schützen ihren Altendorfer Bruderverein mit einem überklebten Ortsschild. Beim Schützenfest wird Christian Müller neuer König.

Der Impresario hört auf. Franz-Josef Stevens stellt zum letzten Mal die Vortrags- und Veranstaltungsreihe des Trägervereins Altes Rathaus vor. Der 73-jährige ehemalige VHS-Leiter zieht sich aus der kulturellen Programmgestaltung zurück.

84 Teilnehmer beteiligen sich an der Wulfener Musikwoche.

Das 5. Marktfrühstück kommt bei den Besuchern als familiäres Vergnügen in der Altstadt bestens an.

Die Petition gegen die Baugenehmigung für das Biomassewerk am Alten Steinwerk ist erfolgreich. Das NRW-Bauministerium wird den Kreis und die Stadt per Erlass auffordern, „die Rücknahme der immissionschutzrechtlichen Genehmigung zu prüfen“.

Umweltminister Peter Altmaier besucht das Unternehmen Genan, das für Recycling von Gummi und Stahl wirbt statt der Verbrennung von Altreifen.

Jennifer Wilken ist wieder zu Hause. Kurz vor Weihnachten 2011 war die damals 17-Jährige mit ihrem älteren Freund verschwunden.

Das St. Anna-Heim feiert den Abschluss der Umbauarbeiten. Zehn Jahre hat das gedauert und knapp zehn Millionen Euro gekostet

Zurückhaltend reagieren die Dorstener auf die Möglichkeit eines eigenen Autokennzeichen. Die Buchstaben-Kombination DOR wäre noch zu vergeben.

U3-Plätze werden im nächsten Jahr in den Kindergärten fehlen. Das glaubt Jugendamtsleiterin Agnes Kuhlmann, hält aber das Problem für lösbar.

Die längste Theke des Ruhrgebiets steht in Dorsten. Ein Wochenende feiern viele Dorstener und Auswärtige bei der 3. Dorstener Bierbörse.



Lecker war's bei der Bierbörse.

Eine Million Euro beträgt der Schaden, der bei einem Brand auf einem Bauernhof am Endelner Weg in Lembeck entsteht.

Beschering beim Bergbauverein. Die NRW-Stiftung gibt einen Zuschuss in Höhe von 117 000 Euro für die Dynamisierung der Dampfmaschine in der Maschinenhalle von Fürst Leopold.

Das Parken in der City wird teurer. Die Gebühren steigen um 50 Prozent.

Zwei Polizeiautos werden vor der Wache in Wulfen in Brand gesteckt. Schaden: rund 100 000 Euro. Der Täter wird gefasst.